VEREIN
KINO LICHTSPIELE

PROGRAMM JANUAR 2026

SA 3. 17.30
Das Geheimnis von Velázquez
Stéphane Sorlat F/d 90 min

Wer war Diego Velázquez (1599–1660)? Als Hofmaler des spanischen Königs schuf er mit «Die Hoffräulein» eines der bedeutendsten Gemälde der Kunstgeschichte. Neben Porträts der königlichen Familie und des Papstes richtete er seinen Blick auch auf das einfache Volk und hinterliess ein Werk von über 200 Gemälden. Dennoch bleiben viele Aspekte seines Lebens und Schaffens im Unklaren. Wie gelang es ihm, seinen Figuren diesen unverwechselbaren Realismus zu geben?

MO 5. 17.30
Rebuilding
Max Walker-Silverman E/d/f 95 min

Nachdem seine Ranch durch einen Waldbrand vollständig zerstört wurde, muss der stille, zurückhaltende Dusty in einen provisorischen Wohnwagenpark ziehen. Zwischen gemeinsamen Mahlzeiten und geteilten Erinnerungen gelingt es ihm mit der Zeit, sich zu öffnen. Dabei findet er nicht nur eine neue Art Familie, sondern auch den Weg zurück zu seiner kleinen Tochter.

DI 6. 20.00
Das Geheimnis von Velázquez
Stéphane Sorlat F/d 90 min

DO 8. 20.00
Father Mother Sister Brother
Jim Jarmusch E/d/f 110 min

Der neuste Film von Jim Jarmusch ist eine Tragikomödie über zerrüttete Familien, erzählt in drei Teilen an drei Orten. Entfremdete Geschwister versuchen, nach Jahren der Trennung wieder zueinander zu finden, während sie gleichzeitig ihre Beziehung zu den emotional distanzierten Eltern neu bewerten. Ein Film in Jarmuschs typischem Stil über die unbeholfenen Rituale, die Familien zugleich spalten und zusammenhalten. In Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

SA 10. 17.30
Father Mother Sister Brother
Jim Jarmusch E/d/f 110 min

MO 12. 19.00
Endstation Crack Zwei Reportagen von SRF
Rahel Lenz Mundart 90 min

Im Beisein der Filmemacherin – anschliessend an die beiden Filme Podiumsgespräch mit:
Monika Huggenberger, Geschäftsleiterin Suchthilfe Ost
Claudia Schmid-Weber, Co-Präsidium SP, Gemeinderätin
Philippe Ruf, Kantonsrat und Gemeinderat SVP
Moderation: Aline Langenegger, Journalistin SRF

Die Crack-Welle hat Olten fest im Griff. Rahel Lenz taucht ein in das unsichtbare Leben jener, die viele längst abgeschrieben haben: Menschen mit Suchterkrankungen. Sie macht Stimmen hörbar, die sonst verklingen, spürt Hoffnung zwischen all dem Schmerz und entdeckt, wie ein einziger Moment echter Nähe einem Menschen seine Würde zurückgeben kann.

DI 13. 20.00
Rebuilding
Max Walker-Silverman E/d/f 95 min

DO 15. 20.00
Der Mann auf dem Kirchturm
Edwin Beeler Mundart/d 80 min

Er ist der Kaminfeger des Dorfes, und als Dachdecker liebt er es, auf Kirchtürmen in schwindelerregender Höhe zu arbeiten. Für den Bub ist der Grossvater ein Glücksbringer und starker Mann. Er möchte ihm nacheifern und mehr über seine Herkunft erfahren. Doch Grossvaters Sturz vom Dach verändert alles. Was bleibt, sind offene Fragen zu einem generationenübergreifenden Trauma, zu männlicher Dominanz, weiblicher Unterordnung, zur eigenen Identität – und Schweigen.

SA 17. 17.30
Jeunes Mères
Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne F/d 105 min

Jessica, Perla, Julie, Naïma und Ariane leben gemeinsam in einem Heim für alleinerziehende Mütter. Jede von ihnen hat eine schwierige Vergangenheit, geprägt von Armut, familiären Konflikten und gesellschaftlichen Hürden. Doch trotz der herausfordernden Umstände teilen sie einen gemeinsamen Traum: Sie wollen ihren Kindern ein besseres Leben ermöglichen.

DI 20. 20.00
Der Mann auf dem Kirchturm
Edwin Beeler Mundart/d 80 min

MI 21. 20.00
Jeunes Mères
Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne F/d 105 min

DO 22. 20.00
Silent Friend
Ildikó Enyedi E/d/f 147 min

Im Herzen eines botanischen Gartens in einer mittelalterlichen Universitätsstadt in Deutschland steht ein majestätischer Ginkgobaum. Seit über hundert Jahren ist er ein stiller Zeuge – ein Beobachter leiser, tiefgreifender Veränderungen im Leben von drei Menschen, die Verbindung mit ihm aufnehmen wollen und dadurch tiefgreifend transformiert werden.

FR 23. 20.00
Hallo Betty
Pierre Monnard Mundart 110 min

Der Spielfilm «Hallo Betty» ist eine Hommage an die mutige Werbetexterin Emmi Creola-Maag, die in den 1950er Jahren die fiktive Figur Betty Bossi erfand und sie trotz aller Widerstände – und der Zweifel ihrer Agentur – zum ungeahnten und überwältigenden Erfolg führte. Die Macher von «Platzspitzbaby» und «Wilder» lassen die Köchin der Nation nach der Küche nun auch die Leinwand erobern.

MO 26. 19.00
Der Reporter – Geschichten jenseits der Dreharbeiten
Hanspeter Bäni E 90 min

Hanspeter Bäni stellt sein Buch vor – mit Ausschnitten aus seinen Dokumentarfilmen

Selten hat ein Dokumentarfilmer des Schweizer Fernsehens mit seinen Geschichten so viel Aufmerksamkeit erregt wie Hanspeter Bäni. Mit seinen Reportagen löste er die kontroverse Debatte um den jugendlichen Straftäter «Carlos» aus, dokumentierte über Jahre das bewegende Schicksal der «Weissen Königin», die in Afrika einen Prinzen heiratete, und begleitete einen Betrüger hautnah von der Haft bis zu seinem Tod. Mit diesem Buch gewährt der mehrfach ausgezeichnete Autor faszinierende Einblicke in die abenteuerlichen Entstehungsgeschichten seiner Filme.

DI 27. 20.00
Hiver à Sokcho
Koya Kamura F/d 102 min

In Sokcho, einer kleinen Stadt in Südkorea, führt Soo-Ha ein routiniertes Leben zwischen den Besuchen bei ihrer Mutter und der Beziehung zu ihrem Freund Jun-Oh. Die Ankunft des Franzosen Yan Kerrand in der Pension, in der sie arbeitet, wirft Fragen über ihre eigene Identität auf. Während der Winter über die Stadt hereinbricht, knüpfen die beiden eine zerbrechliche Verbindung.

FR 30. 20.00
Hiver à Sokcho
Koya Kamura F/d 102 min

SA 31. 17.30
Silent Friend
Ildikó Enyedi E/d/f 147 min

INFO
Verein Kino Lichtspiele am Klosterplatz 20 in Olten
Postadresse: Verein Kino Lichtspiele, Postfach, 4601 Olten
www.kino-lichtspiele.ch **info@kino-lichtspiele.ch**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK
Olten
DÄSTER SCHILD STIFTUNG
LEBENSRAUM AARGAU
Die gemeinnützige Stiftung der AKB